Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 10: **Bauen mit Holz**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Timber construction was decided on for the following reasons:

The construction system can be made visible by the structure itself. Flat roof (terraces) and pitched roof can be constructed of the same material.

Maximum variability. Owing to reduction of the air space, utility area can be gained. Light-weight interior partitions on the upper floor can be shifted. Alterations can be carried out by the homeowner himself.

Page 46

Plantahof School of Agriculture in Landquart GR

Architect: Richard Brosi, Chur 1979

This complex is an extension of the already existing school. The one-storey polyvalent hall constitutes the connecting link between the old buildings and the new 5-storey residence building with 64 double rooms. The polyvalent hall accommodates lounge, foyer and canteen, all under one roof and in one volume. This intermediate structure is kept deliberately distinct from the rest of the complex in design, architectural expression and materials employed. The canteen is countersunk by one step, with gallery and lounge serving as a stage. A greenhouse is integrated with the entrance, and ramps give access to the residence building.

The visible timber construction is the essential design element of the polyvalent hall. The screwed trussed girders are assembled in V pairs. They rest on an inclined strut-framed construction converging at intervals on concrete foundations. The strut frames are temporarily supported during assembly. Their structural strength and the rigidity of the construction are attained only after combination with the girders. The roof is a non-ventilated flat roof covered with copper.

Wettbewerbskalender

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungstermin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
24. Nov. 1980	Primarschule «Gringel» in Appenzell	Schulgemeinde Appenzell	alle Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz zur Zeit der Ausschreibung im Inneren Land des Kantons Appenzell Innerrhoden haben	9/80
28. Nov. 1980	Construction d'une maison de commune, PW	Commune de Grône VS	Architectes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le District de Sierre depuis une date antérieure au 1er janvier 1980	–
6. März 1981	Erneuerung des Klösterliareals in Bern	Baudirektion der Stadt Bern, vertreten durch das Hochbauamt	Fachleute, welche in der Schweiz heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Oktober 1978 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	7/8 80
31. März 1981	Sanierung Baldeggersee, Hallwilersee, Sempachersee, Ingenieur-Projektwettbewerb	Kantonales Amt für Gewässerschutz, Luzern, Baudepartement des Kantons Aargau, Abt. Gewässerschutz	Ingenieurbüros und Ingenieurgemeinschaften mit Geschäftssitz im Kanton Aargau oder im Kanton Luzern	–

advena

Mischen Sie mit

arwa-therm Komfortmischer

Der bewährte Mischautomat erster Klasse. Rasche und präzise Mengen- und Temperaturdosierung (spart Wasser und Energie!). Doppelte Heisswassersicherung für ungetrübte Badefreuden. Geräuscharmer, weich perlender Wasserstrahl.

Aktion gegen langweilige Badezimmer.
Neubau und Modernisierung

arwa
Armaturenfabrik Wallisellen AG
Richtistrasse 2, CH-8304 Wallisellen
Telefon 01 830 31 77, Telex 56 376

Mit einem Elektro-Zentralheizspeicher von Elcalor...

...gehen Sie auf Nummer sicher. Unser System bewährt sich schon seit Jahrzehnten.

● Elcalor Elektro-Zentralheizspeicher können mit jeder Energieform kombiniert werden. (Sonnenwärme, Holz, Kohle etc.) ● Höchste Wirtschaftlichkeit. Kleine Standverluste. Niedere Investitionen. ● Wir liefern dieses Schweizer-Produkt anschlussfertig. ● Elcalor klärt für Sie die Anschluss-Möglichkeiten bei Ihrem EW ab und erstellt Ihnen auf Wunsch die Wärmebedarfs-Berechnungen

elcalor aarau

COUPON Ausschneiden und einsenden an Elcalor-Infodienst 5001 Aarau 064-223691
Senden Sie mir bitte Ihre Dokumentation ZENTRALHEIZSPEICHER.

Name _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Tel. _____

Auf unsere Teppichböden können Sie bauen.
Tisca Strong, der elegante Webvelours für härteste Beanspruchung im Objektbereich.
100% Nylsuisse Antistatic.
tisca tiara
TISCA Tischhauser + Co. AG, CH-9055 Bühler
TIARA Teppichboden AG, CH-9107 Urnäsch
NYLSUISSE
qualité contrôlée
Polyamide
VISCOSUISSE
ANTISTATIC
TISCA STRONG